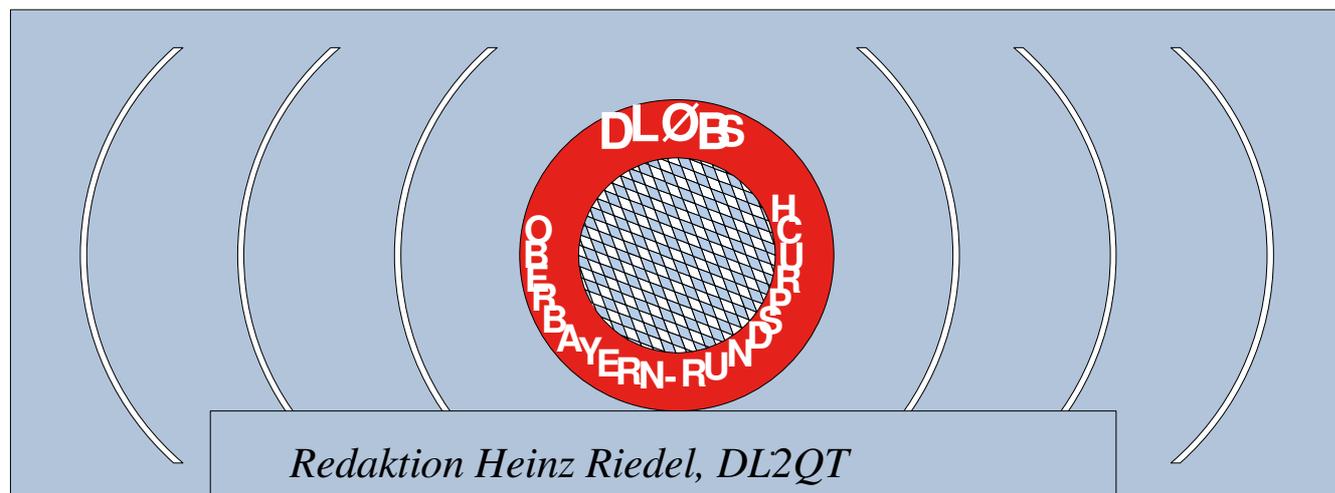


Oberbayern-Rundspruch Nr. 4 vom 30. Januar 2017



MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Der Ortsverband Dachau, C06 lädt ein zu einem spannenden Vortrag

Am 03. Februar hält OM Markus Heller, DL8RDS, einen hochtechnischen Vortrag zum Thema:

Sensorik und Aktorik, Fernwirken über Netzwerke

Der Vortrag beleuchtet die Schnittstelle zwischen Informatik und Elektronik sowohl in der Ansteuerung von Sensoren, als auch Aktoren. Vor allem werden Plattformen wie RaspberryPi und Arduino beleuchtet.

Einfinden ab 19.00 Uhr, Beginn des Vortrages 20.00 Uhr

Ort: Gasthof Burgmayr, Kreisstraße 1, 85232 Bergkirchen, Ortsteil Eisolzried.

Wir freuen uns auf viele Besucher und euer Interesse an diesem zukunftsweisenden Technikthema.

Frank Heidamke, DJ2FR,
OVV Dachau, C06

Der Ortsverband Traunstein (C16)

veranstaltet am Samstag, den 25. März 2017 seinen vierten Funk- und Elektronikflohmarkt in Traunstein-Hochberg.

Alle OMs, YLs, XYLs, SWLs sowie Radio-, Elektronik-, und Funk-, Interessierte sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen, einen eigenen Stand zu bestücken oder einfach nur zu Bummeln. Tische sind vorhanden und können angemietet werden - Parkplätze stehen ebenfalls zur Verfügung.

Weitere Infos´ auf unserer Homepage: www.c16-ts.de

Fernsehsendung mit Amateurfunkbezug

Hallo zusammen,

für alle, die die Sendung "Wir in Bayern" mit Amateurfunk als Haupt-Thema Am Freitag, den 27. Januar nicht direkt miterleben konnten: Sie ist ab sofort in der BR-Mediathek archiviert und zwar hier:

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/wir-in-bayern/freitag-27012017-wir-in-bayern-100.html>

Da einige Emails ankamen ob das QSO mit Borneo / Ost-Malaysia wirklich echt war:

JA, das war wirklich echt, auf 20m, keine Trump´schen Fake-News !!

Generell hat die Sendung großen Eindruck bei den Regisseuren des Bayerischen Rundfunks hinterlassen und man hat uns in Aussicht gestellt, dass das nicht der letzte Beitrag war, den man in Sachen "Amateurfunk" vorhat.

Ich meine, wir sollten jede Chance nutzen um uns in Erinnerung zu rufen
Wir haben vieles aus dem Amateurfunk modernes darzustellen!

Ein Dank an alle Helfer beim Aufbau der Antennen und bei der Vorbereitung der PR-Aktion vy 73 Rainer DF2NU

DMR-Seminar in der Bundesweherschule in Neubiberg.

Zum ersten DMR Workshop an der Bundeswehr Universität in Neubiberg haben sich am vergangenen Samstag über 40 Teilnehmer eingefunden. Dank an Klaus DL2MEE für die Organisation und kostenfreie Möglichkeit die zwei Hörsäle nutzen zu dürfen!

Die Seminarteilnehmer wurden geteilt. Der Schwerpunkt der 1. Gruppe war die Programmierung und die 2. Gruppe wurde hauptsächlich über die Bedienung der Geräte informiert.

Die Referenten DL5MCC, DK5RTA, DD5KI und DK6PX danken den Teilnehmern für das konzentrierte gemeinsame Arbeiten an den teils komplexen Themen, die bei der DMR Betriebstechnik berücksichtigt werden sollen und müssen.

Die positiven Rückmeldungen und der kurz vor Ende der Veranstaltung geäußerte vielfache Wunsch, möglichst bald die einzelnen Themen in einem nächsten Workshop wieder aufzugreifen, beflügeln die Referenten in Ihrem Tun!

Sobald ein nächster Termin realisierbar ist, wird dieser mit der Möglichkeit die Themenbereiche einzugrenzen, mitgeteilt.

vy73 Stefan dk6px, dl2mee

Hallo Notfunk-Freunde,

hat viel Spaß gemacht am Samstag, 28.1., unsere Notfunk-Übung im neuen Amateurfunk-60m-Band. Das 60m-Band ist besonders für regionalen Notfunk mit Steilstrahl-Antennen geeignet - und genau das portabel aufzubauen und zu testen war das Ziel unserer Übung in Zusammenarbeit von DARC und Technischem Hilfswerk (THW).

<https://de.wikipedia.org/wiki/60-Meter-Band>

Wir, das sind vier Notfunker des OV C06 Dachau, Sepp (DC7SEP), Markus (DO2MWR) und Herby, (DB2HTA) vor Ort und zuhause im Shack in Markt Indersdorf als vorbereitete Gegenstelle Wolfgang (DL4MHA).

<http://www.darc.de/der-club/distrikte/c/ortsverbaende/06/>

Beim THW-Ortsverband München Mitte trafen wir uns mit drei Mitgliedern der "Fachgruppe Führung und Kommunikation" bei frostigem Wetter und viel Schnee auf dem Gelände der THW-Unterkunft im Norden von München. Beim THW waren Anne (DD7AF), Karl (DL5MBU) und Stefan (DC6STE) im Einsatz.

<http://www.thw-muenchen.de/mitte/index.php>

Mit leicht steifen Fingern stellten wir Masten im Schnee auf, spannten sie ab und zogen drei Steilstrahl-Antennen auf: Ein G5RV-Dipol, eine endgespeiste 26m lange Drahtantenne mit Balun sowie eine militärische AS-2259. Drei Koax-Kabel führten in die angenehm warme THW-Unterkunft zu einem SDR-Transceiver FlexRadio 6500 mit Tuner. Ziel war es auch, in einem praktischen Vergleich die Eignung dieser Antennen für regionalen Notfunk im 60m-Band zu untersuchen.

Nach dem Aufbau konnten wir von 12:00 Uhr (Ortszeit) bis 13:00 Uhr problemlos SSB-Sprachverbindungen mit einer vorbereiteten und zahlreichen spontanen Gegenstellen aufbauen. Einzig die AS-2259 ließ sich (erwartungsgemäß) im 60m-Band nicht abstimmen und war auch im Empfang dürftig. Die G5RV hatte ein relativ schlechtes SWR von ca. 3,5 (vor dem Tuner), fiel aber angenehm durch niedriges Rauschen auf. Die Kommunikation fand auf 5357,5 KHz USB statt. Die legale Dosis von 15 W EIRP wurde eingehalten.

Die Stunde danach gehörte der digitalen Betriebsart Olivia. Auf der schon für SSB verwendeten Frequenz 5357,5 KHz USB gelangen auf Anhieb zahlreiche digitale QSOs. Als Olivia-Parameter waren 4 Töne und 500 Hertz Bandbreite eingestellt (Olivia 4-500). Mit der vorbereiteten und zahlreichen spontanen Gegenstellen kamen ohne Probleme digitale Schreib-Verbindungen zustande. Es fiel auf, dass so gut wie keine Übertragungsfehler auftraten und die Übertragung auch bei im Wasserfall sichtbaren Störungen unbeeinflusst blieb. Zum Test wurde auch eine ca. 3 Kilobyte große Textdatei übertragen und der empfangene Text per EMail an die Sendestation zurück geschickt. Ein Vergleich ergab, dass keine Zeichen auf der Kurzwellen-Strecke verfälscht worden waren. Olivia-4-500 überträgt 39,13 WpM bei einem Signal-/Rauschverhältnis bis hinunter zu -10 dB!

https://de.wikipedia.org/wiki/Olivia_MFSK

Auf dem schmalen 60m-Band (nur 15 KHz breit) ist am Samstag Nachmittag einiges los, Gegenstellen sind leicht zu finden.

Die übersichtliche Wasserfall-Anzeige des FlexRadio ist ein echter Vorteil im hektischen Einsatz. Wir erreichten analog und digital u. a. Gegenstationen am Bodensee, Nordendorf nördlich von Augsburg, Agatharied, Markt Indersdorf. Als Software kam FLDIGI in der Version 3.23.21 unter Windows 10 zum Einsatz und erwies sich als sehr stabil und gut zu bedienen.

Die Vorwärts-Fehlerkorrektur von Olivia ist eine feine Sache.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vorw%C3%A4rtsfehlerkorrektur>

Die Betriebsart Olivia ist für Notfunk besonders geeignet. Die reine technische Übertragungs-Geschwindigkeit ist im Notfunk oft nicht vordringlich. Wichtiger sind oft (und das sind die Stärken von Olivia):

- gutes Durchdringen, hohe Reichweite
- hohe Sicherheit gegen Übertragungsfehler, wichtig vor allem für Zahlen, URLs etc.
- Vermeidung von Rückfragen
- geringe Sendeleistung
- geringer Stromverbrauch
- gute Automatisierbarkeit, z. B. für die unbemannte Übertragung von Messwerten
- leichte Dokumentierbarkeit, Wiederlesbarkeit und Weitergabe
- automatische Erkennung der Modulationsart und der Parameter durch RS-Identifikation

Aktuell wird Notfunk noch vielfach in Sprache praktiziert. Da sind Modulationen wie Olivia schneller, effizienter und vor allem entscheidend sicherer.

Auch gegenüber Morsetelegrafie (z. B. 20 WpM) ist Olivia schneller (39,13 WpM), weit sicherer und kommt ohne Wiederholungen aus.

DANKE an die motivierten Teilnehmer,
73, Herby, DB2HTA.

Links gespeichert im Archiv vom Rundspruch

Clubrufzeichen DL0RMC geht in die Luft

Am 17.01.2016 ging die Clubstation DL0RMC im Rundfunkmuseum Cham in die Luft. Besondere Freude machte es, dass sich alte Funkfreunde hier das erste QSO auf der Clubstation lieferten. Es werden hier etliche, ältere Funkgeräte teilweise repariert und in Gang gebracht. Auch Mitschnitte als Audio und Video aus einer Sammlung von QSOs bis zurück in die 50er Jahre werden noch auf einen großen Bildschirm dargestellt. Nicht nur Geräte werden in der Amateurfunkabteilung dargestellt, sondern auch Dokumentationen, was die Entwicklung betrifft. Dafür wird noch fleißig gesammelt. Für Sachspenden sind wir sehr dankbar. Künftig gibt es dann am eigenen Mittelwellensender auf 801 Kilohertz feste Sendezeiten, die noch bekannt gegeben werden.

Info:

Bayern-Ost-Rundspruch

HAMNET Treffen im Distrikt Bayern-Ost

Zum fünften Mal findet am Grandsberg in der Gaststätte Menauer am 18. Februar 2017 das HAMNET-Treffen statt.

Themen des Treffens werden sein:

- * Das neue Routingsystem mit 32Bit-AS-Nummern
- * NTP-Server
- * Das VoiceOverIP-System im Distrikt U
- * Die Anbindung von Voice-Relais über das HAMNET
- * APRS-Gateway-Landschaft
- * Der ATV-Video-Link zwischen DB0KN und DB0MHB
- * ATV-Relaissteuerung bei DB0MHB via HAMNET
- * Linkstrecken im nördlichen Distrikt
- * SDR-Receiver im Distrikt

Es werden zu den genannten Themen, aber auch darüber hinaus Referenten gesucht. Themen aus anderen Distrikten, OE und OK sind ebenfalls erwünscht. Meldungen bitte an Markus DL8RDS: heller@relix.de

Infos zur Anmeldung und Details zum Treffen können am Freitag in der Onlineversion nachgelesen werden.

Info:

Markus, DL8RDS, AJW Referent Distrikt C

MELDUNGEN AUS OE

Das DMR Austria Team wird alle 14 Tage dienstags von 19.00 – 20.00 Uhr auf dem Reflektor 4189 OE Support erreichbar sein. Es können direkt Fragen an uns gestellt werden, welche wir versuchen, gleich direkt zu beantworten. Es ist auch jeder DMR erfahrene Funkfreund herzlich willkommen sein Wissen an die Runde weiter zu geben.

Für das DMR AUSTRIA TEAM

Michi OE8VIK